

Erledigt

Notebook aus ~2010 zu High Sierra (oder auch nur 10.11/10.12) überreden

Beitrag von „416c“ vom 9. September 2019, 21:13

Guten Abend werte Hackintosh-Gemeinde,

nach unzähligen (gescheiterten) Versuchen eine aktuellere Version von macOS als 10.7 auf die Kiste zu bringen, wende ich mich an euch. Unter 10.7 läuft die Kiste einwandfrei, bei allen aktuelleren Versionen (bis auf 10.8, die habe ich nicht) bleibt sie bei einer Reihe ++++ stehen. Der Aptiofix ist dabei egal, immer das gleiche Ergebnis, manchmal mit der Ausgabe "Start Random Seed [...] End Random Seed", mit anschließendem Neustart (den ich durch verschiedene Bootflags auch nicht vermieden bekomme).

Das Gerät ist wie in [diesem Thread](#) schon mal angesagt ein Packard Bell EasyNote LJ75 mit folgender Hardware:

CPU: Intel Core i5 430m

Grafikkarte: AMD Radeon mobility HD 5650 1GB

RAM: 4GB Hynix (2x2)

Display: 17" 1600x900p

Aktuelles OS: KDE neon, OS X 10.7 (klappt wunderbar)

Die aktuelle EFI hänge ich mal an, wäre klasse, wenn hier jemand weiter wüsste.

Beitrag von „ralf.“ vom 9. September 2019, 21:41

Lässt sich denn die Intel oder AMD-Grafik abschalten?

Beitrag von „416c“ vom 10. September 2019, 08:23

Das BIOS ist sehr eingeschränkt, darin lässt sich keine Karte deaktivieren. Unter Lion und Linux taucht allerdings auch nur die Radeon auf, von einer Intel Karte ist nirgends was zu sehen/lesen.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. September 2019, 10:10

EDIT

Die Clover-Version ist viel zu alt für High Sierra. Und wegen der Grafikkarte lieber El Capitan.

"Start Random Seed [...] End Random Seed" heißt, du bootest im UEFI-Mode? Da fehlt dann der Aptiofix.

Ich würde probieren im Legacy-Mode zu booten (oder Enoch). Clover auf einen USB-FAT32-Stick zu installieren.

Beitrag von „Nordel“ vom 10. September 2019, 10:20

der i5 dürfte noch keine iGPU haben. Mein i7 hat auch keine. Ich kann dir meinen Clover geben. Den musst du dann aber ggf. noch weiter an dein System anpassen. InjectATI in der config.plist ist schon gesetzt. Musst mal schauen, wie es mit den Kexten steht. DSDT etc. musst du ggf. machen. Ist bei mir nötig, damit es läuft. Meine Hardware und OS-version steht in der Signatur (Hackbook).

Beitrag von „ralf.“ vom 10. September 2019, 10:31

[Das ist fast baugleich:](#)

Zitat

Im Package ist auch noch eine integrierte Grafikkarte (GMA HD mit 500-766 MHz) und ein Speichercontroller

Beitrag von „Nordel“ vom 10. September 2019, 10:38

[ralf.](#) hast Recht. Dieser Zweikerner hat schon eine iGPU.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 10. September 2019, 10:55

Ich habe hier im Regal ein EasyNote TM85 mit einer intel-CPU der ersten Generation stehen. Die intel-GPU ist hier abgeschaltet, ich denke, dass das bei den Notebooks mit diesen CPUs bei Acer und den baugleichen von Packard Bell generell so ist und also nur die AMD-GPU läuft.

Sowohl Clover als auch die Kexte sind - wie [ralf.](#) schon schrieb - uralt. Wenn Clover und die Kexte auf dem neuesten Stand sind, sollte El Capitan, Sierra und auch High Sierra laufen. Auf dem TM85 funktioniert das so jedenfalls.

Beitrag von „416c“ vom 10. September 2019, 12:27

Danke für eure Antworten, mit so reger Beteiligung hätte ich gar nicht gerechnet.

[ralf.](#) [McRudolfo](#) Ich teste gleich mal die vorhandene EFI mit aktualisiertem Clover und Kexten, wobei auch das schon mal einer meiner Versuche war (mache mit dem Teil schon einige Wochen immer mal wieder rum). Aptiofixes habe ich vor einiger Zeit auch mal alle verschiedenen (erfolglos) getestet. Booten lässt sich (Lion) sowohl im Legacy, als auch im UEFI Mode, dachte dass zweiteres dann mehr Sinn macht.

[Nordel](#) schau ich mir an und teste sie dann mal.

Zuerst mal den alten FAT32 Stick auskramen 🍌

Edit: Ein aktualisierter Clover und aktuelle Kexte haben nichts gebracht, das Ergebnis ist das gleiche. Eine Reihe "+++++++" und anschließender Neustart. Das gleiche leider bei deinem Clover Ordner [Nordel](#) , nur bootet Lion damit nicht mehr durch, mit dem aktualisierten Clover inkl. Kexten üallerdings auch nicht. Zu Booten versucht habe ich eine cleane Sierra Installation und El Cap und Sierra Boot Sticks. habt ihr eine Idee wo es da scheitert? Die üblichen Verdächtigen sind wohl AptioFix und HFS+ Treiber, wobei auch da schon alle mir bekannten Möglichkeiten getestet wurden.

Beitrag von „easy6“ vom 10. September 2019, 12:34

Sorry Leute, wenn ich mich hier einklinke, möchte für eine Frage nicht ein extra Thread aufmachen, was würde denn bei diesem Gerät überhaupt geben und an welchem SMBIOS müsste ich mich orientieren? Hab das Ding schon lange liegen....

CPU müsste [DIESE](#) sein.



Beitrag von „McRudolfo“ vom 10. September 2019, 13:35

[easy6](#)

Dir steht anscheinend nur die intelGPU zur Verfügung.

Schau mal hier:

<https://www.insanelymac.com/fo...Bgen%20%2Bgraphics&page=1>

Beitrag von „ralf.“ vom 10. September 2019, 17:40

@[416c](#)

Probier Enoch. Einfach mit Transmac (Windows) diese Bootloader-DMG auf einen Stick wiederherstellen. <https://www.hackintosh-forum.d...bootloader-stick-dmg-zip/>

Beitrag von „416c“ vom 12. September 2019, 13:09

Danke dir [ralf.](#) probiere ich aus 😊

Edit: Mit Enoch tritt ein ganz ähnliches Verhalten auf. Ich habe es mit der von dir verlinkten Version probiert, der letzte Step vorm Reboot ist:

Code

1. [ACPI PATCHER]
2. adding booter spec to the Platform Expert

Davor werden noch LAN, WLAN, DRAM Controller und CPU abgefragt und ausgegeben. Mit Enoch hatte ich noch nie was zu tun, gibts einen Punkt an dem ich ansetzen könnte?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. September 2019, 13:15

Wichtige Info wäre: Bei Enoch kommt zuerst ne große Schrift. Und wenn der prelinkedkernel geladen wurde, kommt die kleine Schrift. Ob dieser Punkt überwunden wurde. Da hakte es ja immer mit Clover.

Beitrag von „416c“ vom 12. September 2019, 13:56

Okay, es ist von Anfang bis Ende die große Schrift. Der ganze Vorgang dauert auch nur wenige Sec (~3-5).

Beitrag von „ralf.“ vom 12. September 2019, 14:01

Dann wird sich der Fehler vermutlich nur mit Bios-Einstellungen oder einer DSDT/SSDT oder ähnlichem bereinigen lassen.

Ich hatte letztens so einen Fehler. Enoch hing auch an der Stelle. Ein 775er Board. Da half nur, im Bios die Einstellung: No-Execute Memory Protection: Enable

Siehe [Aptiofix](#)

Beitrag von „416c“ vom 12. September 2019, 18:07

Die Option existiert in dem sehr eingeschränkten BIOS leider nicht. Die Aptiofixes hab ich vor einigen Wochen mal alle durchprobiert, aber ich versuchs nochmal. Laesst sich die Memory Execution Protection auch mit DSDT oder Clover forcen?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. September 2019, 18:35

Nein die Aptiofixes bringen nichts. denn Enoch geht ja auch nicht.

Vielleicht stört die mainboard Grafik.

Läuft Lion denn mit 64 bit. Hast du mal screenshot von den ganzen Daten unter Ilon?

Beitrag von „416c“ vom 12. September 2019, 19:42

Lion läuft mit 64 bit, welche Daren brauchst du? Bin gleich wieder zu Hause, da kann ich das machen. Im oben verlinkten Thread gibts auch schon was zu (genau) diesem geraet zu sehen.

Beitrag von „416c“ vom 16. September 2019, 20:00

Abend [ralf](#). es war doch etwas mehr los als gedacht, hier aber mal einige Auszüge aus dem Systembericht. Gib Bescheid, wenn was fehlt.

Beitrag von „Blue1986“ vom 17. September 2019, 14:45

Moin zusammen,

auch ich häng mich hier gerne mal rein.

Ich habe einen Packard Bell EasyNote LX86 und würde diesen gerne auch auf MacOS flott machen.

[416c](#) - Die anfänglich angehängte EFI betrifft die aktuelle Config für welches macOS ?

Kann ich diese einfach mit dem präparierten Installer USB Stick und Clover bestücken?!

Danke und Gruß!

Beitrag von „416c“ vom 29. September 2019, 13:09

Wenn du es mit dem Packard Bell doch nochmal probieren möchtest, genau so. Schau dir aber auch den anderen verlinkten Thread an, denn es sind auch Kexte in S/L/E von Nöten gewesen, um 10.7 stabil laufen zu lassen.

[ralf.](#) kannst du mit den (2 Posts früher) angehängten Screenshots was anfangen? Die Intel Grafik taucht ja nirgends auf und sollte deshalb auch nicht dazwischen funken. Ich kann auch sonst nichts Auffälliges feststellen, die Kiste läuft mit Lion wirklich toll, nur ist das einfach zu alt, für alles was ich damit anstellen will.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. September 2019, 14:56

Ja hatte ich mir schon mal angeschaut, und auch drüber nachgedacht. Das Problem ist wenn das so ein System namen [Enduro](#) vorhanden ist, schaltet es zwischen zwei Grafiken hin und her. Und die Intel ist dann oft nicht sichtbar.

Enduro kommt leider echt selten vor, und es gibt nicht so viel Erfahrung.

Lion scheint damit klar zu kommen.

Im Web finden sich auch nur Lion-Anleitungen für das Book.

Beitrag von „416c“ vom 30. September 2019, 07:49

Okay, wieder was gelernt. Ob Enduro verwendet wird oder nicht, muss sich ja rausfinden

lassen. Gibts unter Win/Linux eine Moeglichkeit das Geraet dahingehend zu untersuchen? In den Devices (linux lshw und windows device manager) ist keine iGPU auffindbar.

Beitrag von „ralf.“ vom 30. September 2019, 10:49

In den Screenshots sind leider keine Infos über die CPU. Das Notebook gab es auch mit einer AMD-CPU. Das könnte den Fehler erklären. Mit ner Athlon II P340.

Ich hab mal gegoogelt und glaube dass kein Enduro vorhanden ist, also keine Intel-Grafik.

Ansonsten sind [in diesem Posting](#) so ziemlich alle Lösungen für den Aptio-Fehler

Beitrag von „416c“ vom 30. September 2019, 13:11

Das bestätigt meine Vermutung mit der Grafik, macht die ganze Angelegenheit aber irgendwie auch nicht besser. 🤖

Die Aptiofixes brauche ich nach der Vorgeschichte ja nicht nochmal probieren, da es ja auch im Legacy Modus nicht klappte, wenn ich das richtig verstanden habe. Dann klapper ich nochmal die 4 oder 5 Optionen im BIOS ab und muss das Projekt dann wohl leider auf Eis legen. Sehr schade.